

1910

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Sauter's Annalen für Gesundheitspflege : Monatsschrift des Sauter'schen Institutes in Genf**

Band (Jahr): **20 (1910)**

Heft 1

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Sauter's Annalen

für Gesundheitspflege

Monatschrift des Sauter'schen Institutes in Gen

herausgegeben

unter Mitwirkung von Ärzten, Praktikern und geheilten Kranken.

Nr. 1.

20. Jahrgang der deutschen Ausgabe.

Januar 1910.

Inhalt : Unsere Wünsche. — Schlittschuhlaufen als gesündester Wintersport. — Scharlach-Scharlachfieber. — Ueber Schutzpocken - Impfung und Impfzwang (Fortsetzung). — Korrespondenzen und Heilungen: Mittelohrentzündung; Gelenkrheumatismus; Leberschmerzen; Veitstanz; Aftersjucken; Neurasthenie; Schwindelanfällen; Allgemeine und Nervenschwäche; Luftröhrentatarrh und Nervenschwäche; Acne im Gesicht.

1910

Unsere treuen Abonnenten, allen unseren nachsichtigen Lesern und gnädigen Leserinnen, allen unseren lieben Freunden und Gönnern, allen unseren werten Mitarbeitern, bieten wir unsere aufrichtigen und herzlichsten Glückwünsche zum neuen Jahre.

Die Redaktion.

Schlittschuhlaufen als gesündester Wintersport.

Von Dr. Otto Gotthilf.

(Nachdruck verboten).

Ach, verging selber der Ruhm dessen nicht,
Welcher dem Fuß Flügel erfand,
Und sollte der unsterblich nicht sein,
Der Gesundheit und Freuden erfand,
Die das Roß, mutig im Lauf, niemals gab,
Welche der Reiche selber nicht hat?

Mit diesen Worten besingt Klopstock in seiner Ode „Eislauf“ den leider unbekannt gebliebenen Erfinder des schon damals, also vor über 150 Jahren, als gesund allgemein anerkannten

Wintersports. Ja, Klopstock pries das Schlittschuhlaufen sogar als Gesundheitskur, indem er an Gleim schrieb: „Es ist doch schade, daß Sie, wenn Sie kränkeln, sich nicht durch Schlittschuhlaufen kurieren können. Es ist das eine der besten Kuren, wobei folgendes Rezept zu beachten:

Recipe, 4. März 1766.

3 helle Stunden des Vormittags;

2 des Nachmittags;

Gute Gesellschaft;

Viel Frühstück.

Item ein wenig Nordwind zum Trunke bey der Arzeneey. Treib' dieses acht Tage hinter einander. Probatum est!“